

Koblenzer SPD stimmt sich auf Landtagswahl ein

Stadt profitiert von Unterstützung aus Mainz | Zur Einstimmung auf die anstehende Landtagswahl traf sich die Koblenzer SPD zu einem Parteitag und erhielt dabei prominente Unterstützung.

Mit dem Fraktionsvorsitzenden im Landtag Alexander Schweitzer und dem Parteivorsitzenden Roger Lewentz waren gleich zwei hochkarätige Gäste gekommen, um den Landtagskandidaten und Vorsitzenden der Koblenzer SPD David Langner zu unterstützen. Schweitzer spannte in seiner Rede den weiten Bogen von der internationalen Politik zu den aktuellen Herausforderungen in Rheinland-Pfalz. „Wir benötigen Initiativen der internationalen Staatengemeinschaft, um die Krisenregionen dieser Welt zu befrieden“, forderte der Fraktionsvorsitzende. Es müsse eine gerechtere Beteiligung aller europäischer Staaten bei der Aufnahme von Flüchtlingen geben. Er lobte die Leistung der vielen Ehrenamtlichen und die hohe Willkommenskultur, machte aber auch deutlich: „Wir sehen die Sorgen und Ängste der

Menschen im Land. Es darf daher keine Benachteiligung von einheimischen Bürgerinnen und Bürgern geben.“

Für Schweitzer und die SPD sind deshalb der soziale Wohnungsbau und gleiche Chancen auf dem Arbeitsmarkt zentrale Elemente ihrer Politik.

Langner, in Mainz als Staatssekretär im Gesundheitsministerium tätig, hob die gute Gesundheitsversorgung hervor. „In der Pflege gehen wir aktuell mit der Gemeindegewerkschaft plus wieder neue Wege, sind Vorreiter in der Bundesrepublik.“

Der Landtagskandidat erinnerte aber auch an die Unterstützung des Landes bei den Brückensanierungen in Koblenz, die 60 Millionen für anstehende Baumaßnahmen an Koblenzer Krankenhäusern, den Hochwasserschutz oder die Maßnahmen im Rahmen der „Sozialen Stadt“.



Auf dem Foto: (Von links) B-Kandidatin für den Landtag Dr. Anna Köbberling, Alexander Schweitzer, David Langner, Roger Lewentz, Detlev Pilger, Landtagskandidat Ziya Akcetin, Ratsmitglied Thomas Kirsch, Landtagskandidat Dennis Feldmann.

„Koblenz ist ein starker Wirtschaftsstandort mit einem Zuwachs an Einwohnern. Hier hat das Land nicht zuletzt durch die Investitionen im Rahmen der BUGA einen maßgeblichen Anteil“, bilanzierte Langner. In weiteren Anträgen beschäftigten sich die Delegierten mit der Errichtung von E-Bike-Ladestationen in der Stadt und einer kostengünstigen Schülerbeförderung.

Gewählt wurde auf dem Parteitag auch. Durch das Ausscheiden zweier Vorstandsmitglieder stand eine Nachwahl an. Hier setzen sich zwei Kandidaten der Jusos durch: Nicole Kubiczek und Dennis Feldmann wurden gewählt.

DR. ANNA KÖBBERLING WIRD NEUE VIZEPRÄSIDENTIN DER ADD

Zum 1. Oktober 2015 wurde Anna Köbberling, die bislang als Referatsleiterin in der Staatskanzlei tätig war, von Ministerpräsidentin Malu Dreyer zur Vizepräsidentin der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) ernannt. Sie übernahm gleichzeitig die Leitung der Abteilung 2 „Kommunale und hoheitliche Aufgaben, Soziales“ der ADD.

„Mit Anna Köbberling konnten wir eine erfahrene Frau für diese wichtige Position gewinnen, die zudem durch ihre frühere Tätigkeit bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord in Koblenz bestens mit der Arbeit der Mittelbehörden vertraut ist“, teilte Innenstaatssekretär Randolph Stich in Mainz mit. Auswirkungen auf die B-Kandidatur hat das neue Amt für Köbber-

ling nicht. „Selbstverständlich stehe ich 2016 weiterhin zur Verfügung, wenn das Mandat aktuell würde“, erklärte Köbberling gegenüber dem Koblenzer Vorwärts.





Liebe Genossinnen,
liebe Genossen,

"wir schaffen das" - das sagte Bundeskanzlerin Merkel mit Blick auf den Zustrom, schutzsuchender Menschen vor Terror und Krieg bei uns in Deutschland. Auch in Rheinland-Pfalz haben viele Menschen nach wochenlanger Odyssee Zuflucht und ein Obdach gefunden. Die Hilfsbereitschaft bei uns und im ganzen Land ist überwältigend. Die durch den Bund nun zur Verfügung gestellten zusätzlichen Mittel, sind ein wichtiger Schritt zur Entlastung des Landes und der Kommunen. Malu Dreyer hat im Rahmen vieler Gespräche energisch darauf hingewirkt, dass der Bund mehr Verantwortung auch im Sinne der Flüchtlinge übernimmt. Wir dürfen die Hilfsbereitschaft der Menschen aber nicht ausnutzen! Und wir neh-

men die Sorgen der Menschen sehr ernst, die durch die Vielzahl der Flüchtlinge entstehen. Auch andere europäischen Staaten müssen dringend Verantwortung übernehmen und Flüchtlinge bei sich aufnehmen. Allein schaffen wir dies nicht.

Natürlich müssen wir auch von den Menschen, die zurzeit zu uns kommen, erwarten, dass sie sich an unsere Regeln und Gesetze halten. Zu einem gelungenen Miteinander gehören immer zwei Seiten. Die Jusos der SPD Koblenz leisten mit ihrer Buchaktion einen wichtigen Beitrag zur Integration für Flüchtlinge. Dafür ein herzliches Dankeschön! Wir brauchen langfristige Strategien, um die Ursachen für Not, Elend, Krieg und Vertreibung zu bekämpfen. Wir müssen den Menschen eine verlässliche Perspektive in ihren Heimatländern eröffnen. Ich bin mir sicher, dass wir diese großen Herausforderungen meistern werden. Dafür wünsche ich uns allen die notwendige Kraft und Toleranz!

Glück auf!

David Langner

David Langner

Hochwasserschutz: Lückenschluss in Lützel, Neuendorf und Wallersheim



Die Menschen in den Koblenzer Stadtteilen Lützel, Neuendorf und Wallersheim haben jetzt einen effektiven Hochwasserschutz! Das bedeutet: mehr Lebensqualität durch wasserfreie Straßen bis 8,45 Meter. Darüber freute sich auch David Langner, der als umweltpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion von 2006 bis 2011

das Projekt in seiner Entstehung aktiv begleiten durfte. Gemeinsam mit dem aktuellen umweltpolitischen Sprecher, Landtagsbeordneter Marcel Hürther, nahm er die Schutzwand in Augenschein. Die Landesregierung war mit Umweltministerin Ulrike Höfken ebenfalls prominent vertreten.

Sommerfest der Koblenzer SPD

Bereits zum dritten Mal in Folge lud die Koblenzer SPD zum Sommerfest ein. Der in diesem Jahr das Sommerfest ausrichtende Ortsverein Arzheim hatte ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Mit den Stonehead Stompers war eine profes-



Aber auch die Stadtgeschichtsinteressierten kamen nicht zu kurz: Am Abend bestand die Möglichkeit einer professionell geleiteten Führung durch das Fort mit Manfred Böcking.



sionelle musikalische Untermalung des Tages garantiert. Für den Abend hatte sich DJ Otto angekündigt.



Kurz notiert: Am 20. August war unsere Ministerpräsidentin zu Besuch in Koblenz. Dabei trug sie sich im Beisein von Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig in das Goldene Buch der Stadt ein.

Termine:

30. Oktober 17.30 Uhr

Bundtagsfraktion vor Ort - Gestern Mallorca, heute Deutschland? Der Wirtschaftstourismus und seine Hindernisse. Mit MdB Marcus Held, MdL Fredi Winter und MdB Detlev Pilger - Haus der Begegnung an der Liebfrauenkirche

7. November, 11 Uhr

60 Minuten - SPD im Dialog, Restaurant Dormonts, Gemüsegasse

